



step by step Gesichtsverjüngung

DIE FORTSCHREITENDE ENTWICKLUNG IN DER PLASTISCH-ÄSTHETISCHEN CHIRURGIE FÜHRT ZU IMMER BESSEREN METHODEN UND ERGEBNISSEN – AUCH IM BEREICH DES FACELIFT.

Wachsende Bedürfnisse und Ansprüche der Patienten sind unter anderem ausschlaggebend gewesen, bei der Gesichtsverjüngung natürliche Ergebnisse zu erzielen. Das Resultat sind heute schnittreduzierte Verjüngungsverfahren, die nur für kurze Zeit das soziale Leben geringfügig beeinträchtigen, so Dr. Thomas Haffner aus Köln. Dabei unterstreicht er, dass die Zurückführung der natürlichen Schönheit heute das Ziel ist. Weder Freunde noch Kollegen sollen den chirurgischen Eingriff sichtbar bemerken. „Sichere Verfahren mit minimalem, operativem Aufwand jedoch großer Wirkung sind heute gefordert. Dabei übernimmt die endoskopische, also die so genannte Schlüssellochchirurgie im Bereich der Gesichtsverjüngung eine immer größere Rolle“, unterstreicht der Spezialist. Um Ihnen einen Überblick zu geben, stellt Dr. Haffner die drei wichtigsten Verfahren und Techniken vor.

KLASSISCHES FACELIFT, S-LIFT – MINIMAL INVASIVE DURCHFÜHRUNG

Während noch vor einiger Zeit bei einem Facelift ausschließlich größere Schnitte – sie verliefen im oberen Haarkranz zum Ohr hin und weiter am Hinterkopf – notwendig waren, sind es heute nur noch wenige. Die einstige Technik führte zum Ergebnis, dass das Gesicht zu sehr gestrafft wurde und oft den Eindruck eines unnatürlich aussehenden, maskenhaft-operierten Gesichts hinterließ.

Unsere neue, physiologische, minimal-invasive Durchführung unterscheidet sich von den vorherigen traumatisierenden Verfahren wie folgt:

- Schnittersparnis und –verkürzung wo möglich,
- kein Eingriff in den tiefer gelegenen Gewebeschichten, da hier die empfindlichen Nerven verlaufen,
- eine endoskopische Kontrolle des gesamten Vorgehens und der Blutstillung,

- Straffung der Haut sowie Unterhaut, der so genannten SMAS-Schichten,
- dadurch Verziehung der Haut nicht möglich und
- ein natürliches und nicht „operiertes“ Aussehen.

LIPOSCULPTURE – GESICHTS-MODELLIERUNG MIT EIGENFETT

Bei der Liposculpture wird auf das Skalpell verzichtet, da es sich hier um eine mit Eigenfett durchgeführte Gesichtsmodellierung handelt. Falten, fehlende Konturen, schmale Lippen und hängende Hautpartien werden proportional so aufgebaut, dass die Harmonisierung des Gesichts wieder hergestellt wird. Diese Operationstechnik kann Kinn- und Jochbeinimplantate ersetzen und hat den Vorteil, mit jedem anderen gesichtsverjüngenden Facelift kombinierbar zu sein. Eine Wiederholung ist jederzeit möglich, jedoch ist in der Regel eine Auffrischung nur zweimal erforderlich, da der

verjüngende Effekt lebenslanglich hält. Vorteil: Partielle und komplette Gesichtsmodellierung ohne Narben ohne Skalpell. Keine Allergie (kein Fremdmaterial), keine späteren Knoten, Verhärtungen, natürliches Tastgefühl und Verjüngungseffekt. Kostenersparnis und mehr Effektivität gegenüber erneuten Faltenunterspritzungen. Schwellungen sind aber 7-10 Tage möglich, da es sich um Auffüllung der Haut und der Unterhaut handelt.

ENDOSKOPISCHES STIRNLIFT PLUS AUGENKORREKTUR UND MITTELGESICHTSLIFTING

Diese neue Methode revolutioniert die Gesichtsverjüngung. Warum? Hier ein Beispiel. Soll die Straffung der Hals- sowie der hängenden Wangenpartie erreicht werden, wird eine chirurgische Teilkorrektur durchgeführt. Dabei unberücksichtigt bleiben allerdings weitere Gesichtsareale. Ist das Ziel eine Totalkorrektur des Gesichts, sind mehrere Eingriffe notwendig.

Anders stellt es sich bei einer kompletten Verjüngung und Harmonisierung des Gesichts dar. In diesem Fall ist eine Vollkorrektur notwendig. Die neue Methode basiert auf einem „Strinlifting“, das Stirn- und Zornesfalten auf Dauer behebt. Darüber hinaus werden abgesunkene Augenbrauen wieder in die Position – wie in jüngeren Jahren – gebracht. Eine separate Lidstraffung erübrigt sich übrigens, da durch die Brauenstraffung gleichzeitig auch die Lider gestrafft werden. Das hängende Mittelgesicht lässt sich bei diesem Eingriff indirekt oder durch das neue Verfahren nach Ramirez unter endoskopischer Mittelgesichtsmobilisierung direkt verlagern und verjüngen.

Bei diesem Verfahren ist es Dr. Haffner gelungen, die operative Technik nicht nur schonender durchzuführen, sondern auch zu verfeinern. Auf Schrauben, die bei einem Stirnlifting lehrbuchmäßig benötigt werden, muss Dr. Haffner nicht zurückgreifen, da er hierfür die eigens von ihm entwickelte Technik „OFFIX-Occipitale Flap Fixing“ einsetzt. Dies führt nur zu einer geringfügigen Traumatisierung, zu einer schnelleren Abheilung, Schädelbohrungen werden vermieden und damit auch weitere Risiken. Dieses neue operative Verfahren stellte Dr. Haffner bereits der American Academy of Cosmetic Surgery (AACS) vor.

LIPOSCULPTURE-GESICHTSMODELLIERUNG

Vorteil: Natürliche Gesichtsverjüngung, keine Blutergüsse und störende Schwellungen, sofort gesellschaftsfähig.

Dauer der Behandlung: Ambulante Durchführung, 1 Übernachtung im Hotel. Mit einem modischen Kopftuch bereits in einigen Tagen gesellschaftsfähig – s. OP-Bild „Der Tag danach“ von Dr. Haffner.

Wundheilung: 7-10 Tage, Schwellung, blaue Flecken möglich, ca. 7-14 Tage – mit Make-up gut kaschierbar.

Kosten: Klassisches Facelift, S-Lift minimal invasiv ab 4.900 Euro

ENDOSKOPISCHES STIRNLIFT

Vorteil: Natürliche Verjüngung mit unsichtbaren Stichen, endoskopisch. Soziale Akzeptanz. Keine Narben im Gesicht.

Dauer der Behandlung: Ambulante Durchführung, keine Narkose, 1 Nacht Hotelunterkunft, Heilungsdauer 7 Tage, leichte Schwellung und blaue Flecke lassen sich kaschieren.

Kosten: Endoskopisches Stirnlift + Augenkorrektur ab 3.900 Euro, mit Mittelgesichtsstraffung ab 4.600 Euro

Vorher:

Nacher:



Ergebnis nach mehreren Schritt für Schritt durchgeführten Maßnahmen:
1. Lifting 2. Fettmodellierung 3. Endoskopische Stirn-Augenbrauen und Mittelgesichtsstraffungen